Weiterführende Tipps für die Aktivitäten

Bewertungsvorschlag

Während des Projekts sollen die Schüler*innen ein Prozess-Portfolio führen. In diesem Portfolio sollen alle Phasen des Lernszenarios dokumentiert werden und es kann somit zur individuellen Bewertung des Kindes herangezogen werden. Es sollen alle Arbeitsblätter, MindMaps, Zwischenprodukten und Endprodukte gesammelt werden. Die Bewertung kann folglich aufgrund des Portfolios und des Endproduktes geschehen und bietet die Möglichkeit, dass der Lernprozess von den Lehrkräften und Lernenden reflektiert werden kann.

Mögliche Erweiterung des Projekts

Das Projekt kann erweitert und fächerübergreifender gestaltet werden, indem die Schüler*innen Cover für ihre Hörspiele gestalten. Dies kann im Rahmen des Kunstunterrichts geschehen. Das Format des Covers kann angepasst werden, je nachdem, ob das Cover in eine CD-Hülle eingefügt werden soll oder nicht.

Alternative zum Zoobesuch

Falls es nicht möglich sein sollte, mit den Schüler*innen einen Zoo zu besuchen, kann der Geräusche-Spaziergang auch auf dem Schulhof, in der Schulumgebung oder auf dem Schulweg durchgeführt werden. Die Ideen für ihre Tiergeschichte sammeln die Schüler*innen dann nicht im Zoo, sondern nutzen verschiedene Medien (bspw. Bücher, Filme oder Internet).

Materialien, Sprachressourcen und Tipps

Wortschatzbeispiele zum individuellen Einsatz

Tiere

der/die Affe(n)	das/die Erdmännchen	der/die Hund(e)	der, die Maulwurf, Maulwüfe	die Qualle(n)
die Ameise(n)	die Eule(n)	der/die Igel	die Maus, Mäuse	das/die Reh(e)
der/die Ameisenbär(n)	der/die Fisch(e)	der/die Jaguar	das/die Murmeltier(e)	der/die Rochen
die Anaconda(s)	der/die Frosch, Frösche	die Kamel(e)	das/die Nashorn, Nashörner	das/die Schaf(e)
das/die Alpaka(s)	der/die Flamingo(s)	das/die Kaninchen	das/die Nilpferd(e)	die Schildkröte(n)
der/die Bär(en)	der/die Falke(n)	die Katze(n)	der/die Nasenbär(en)	die Schlange(n)
die Biene(n)	die Fledermaus, Fledermäuse	das/ Känguru(s)	der/die Orang-Utan(s)	das/die Schwein(e)
das/die Chamäleon(s)	die Gans, Gänse	die Kobra(s)	der/die Orca(s)	der/die Skorpion(e)
der/die Dachs, Dächse	der/die Gepard(en)	das/die Krokidil(e)	der/die Oktopus, Oktopoden	der/die Tiger
der/die Elefant(en)	die Giraffe(n)	die Kuh, Kühe	der/die Pelikan(e)	der/die Uhu(s)

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Pia Horn (Technische Universität Dresden) und Pia Rauchardt (Europa-Universität Flensburg)

This project is funded by the European Union

das/die Eichhörnchen	der/die Hase(n)	der/die Leopard(en)	der/die Pinguin(e)	der/die Vogel, Vögel
die Eidechse(n)	der/die Hirsch(e)	der/die Löwe(n)	der/die Panda(s)	das/die Zebra(s)

Substantive zur Beschreibung von Tieren

der/die Schnabel, Schnäbel	das/die Fell(e)	der/die Arm(e)
das/die Maul, Mäuler	die Feder(n)	die Hand, Hände
der/die Mund, Münder	die Haut, Häute	der/die Bauch, Bäuche
der/die Zahn, Zähne	die Schuppe(n)	das/die Bein(e)
der/die Kopf, Köpfe	der/die Stachel	der/die Fuß, Füße
die Nase(n)	der/die Fleck(en)	der/die Schwanz, Schwänze
das/die Auge(n)	das/die Muster	der/die Höcker
das/die Ohr(en)	der/die Huf, Hufe	das/die Horn, Hörner

Verben zu Tiergeräuschen

brüllen	muhen	piepsen
zwitschern	miauen	bellen
summen	tröten	grunzen
schnattern	quaken	meckern
mähen	wiehern	blöken
krähen	gackern	

Verben in Verbindung zu Aktivitäten von Tieren

watscheln	robben	baumeln	treten	essen
schleichen	kriechen	klettern	kicken	fressen
spazieren	schlängeln	schwimmen	graben	schnuppern
gehen	rollen	springen	buddeln	riechen
laufen	galoppieren	hüpfen	fliegen	
rennen	stampfen	schütteln	flattern	

Adjektive zur Beschreibung von Tieren

Gegensätze	**Farben**
klein / groß	rot
dick / dünn	grün
laut / leise	blau
gefährlich / ungefährlich	gelb
jung / alt	lila
schnell / langsam	orange
stark / schwach	rosa
schön / hässlich	braun
klug / dumm	grau
mutig / ängstlich	schwarz
schwer / leicht	weiß
lang / kurz	

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Pia Horn (Technische Universität Dresden) und Pia Rauchardt (Europa-Universität Flensburg)

This project is funded by the European Union

Beispiele von Handlungen zwischen Tier und Mensch

Tiere…	füttern
	streicheln
	verarzten
	putzen
	beobachten
	dressieren
	fotografieren
	anfassen

Personen im Zoo

der/die Mensch(en)	der/die Tourist(en) die Touristin(innen)	das/die Kind(er)
der/die Zoowärter die Zoowörter(innen)	der/die Zoodirektor(en) die Zoodirektor(innen)	

Materialvorschläge

Wimmelbilder:

- https://www.thienemann-esslinger.de/fileadmin/produkt-galerie/mein-grosses-zoo-wimmelbuch-isbn-978-3-480-23699-2_4.jpg
- https://wimmelbuchverlag.de/wp-content/uploads/2021/07/zoo-klein.jpg

Buch :

Westera, Bette (2022): Braver Hund! Freche Katze! Gedichte über das Wesen der Tiere. Aracari Verlag.

Beispiel für Hörspiel -Storyboard

Szene	Erzähler / Text	Figuren / Text	Geräusche / Musik

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Pia Horn (Technische Universität Dresden) und Pia Rauchardt (Europa-Universität Flensburg)

This project is funded by the European Union